

B-LV21 Katharina Wittig

Tagesordnungspunkt: TOP 7.4. Wahl Delegation Landesverband (nächster Termin: 10. bis 11.10.2026)

Frauen

Selbstvorstellung

Liebe grüne Freund*innen,

die nächste Zeit wird hoffentlich wieder etwas ruhiger. Klar, es ist noch einmal spannend zu sehen, was im Stadtrat passiert und welche Projekte wir in den nächsten sechs Jahren auf kommunaler Ebene umsetzen können. Aber danach? Dann haben wir erst einmal Zeit, Luft zu holen – auch, weil die nächste Wahl in Bayern erst wieder im Herbst 2028 ansteht.

Um gut auf diese Wahl vorbereitet zu sein, steht dann erneut Programmarbeit an. Es ist unser Markenzeichen, dass wir selbst Lösungen erarbeiten und dabei die Perspektiven und die Expertise der gesamten Partei einfließen lassen. Unsere Landesarbeitsgemeinschaften spielen hierbei eine wichtige Rolle. Als Sprecherin des LAG-Rates sehe ich es als meine Aufgabe an, dafür zu sorgen, dass alle die Möglichkeit haben, über die LAGen an unserer Programmatik mitzuarbeiten. Mir ist dabei wichtig, dass fachpolitische Arbeit offen zugänglich bleibt und unterschiedliche Erfahrungen und Blickwinkel tatsächlich Gehör finden.

Die LDK in diesem Jahr ist eine gute Gelegenheit, über Anträge unsere Beschlusslage zu verbessern und zu aktualisieren. Als Delegierte möchte ich mich hier aktiv einbringen, indem ich meine fachlichen Schwerpunkte einfließen lasse und Anträge unterstütze, die unsere Programmatik weiterentwickeln und konkret verbessern.

Meine Schwerpunktthemen sind die Gesundheits- und Sozialpolitik. Gerade weil diese Politikfelder oft als komplex wahrgenommen werden, halte ich es für wichtig, sie ausgehend von den Lebensrealitäten der Menschen zu betrachten und ihre Bedeutung für soziale Gerechtigkeit und kommunale Daseinsvorsorge deutlich zu machen.

Wir brauchen ein soziales Netz, das alle trägt, die es brauchen, gleichzeitig aber nachhaltig und bezahlbar ist. Auf Bundesebene passiert derzeit viel, um zukunftsfähige Lösungen für die Sozialversicherungen zu finden. Auf Landesebene gilt es, unsere Strukturen entsprechend anzupassen und dafür zu sorgen, dass politische Entscheidungen tatsächlich bei den Menschen ankommen.

Für eine flächendeckende, bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung ist die gerade erst beschlossene Verwässerung der Krankenhausreform keine gute Nachricht. Über- und Fehlversorgung in den großen Städten sowie eine Unterversorgung in der Fläche prägen die bayerische Krankenhauslandschaft. Eine fehlende Koordinierung von ambulanten und stationären Strukturen führt dazu, dass wir ein überteuertes System mit einem nur mäßigen Nutzen für die Menschen haben. Diese Entwicklungen möchte ich weiterhin kritisch begleiten und meine Perspektive aus der Gesundheits- und Sozialpolitik in die innerparteilichen Diskussionen einbringen.

Um auf diese Weise weiter an unserer Programmatik mitzuwirken, bitte ich euch um euer Vertrauen, mich auch diesmal als Delegierte für den KV München zu entsenden.

Schaue gerne auch in mein Video: <https://wolke.netzbegrueung.de/f/12455080164>



Alter:
44

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
Dresden

Grüne Vita:

Parteiaustritt im Herbst 2017

seit 2018 im Vorstand des OV Au/Haidhausen (2021-22 als Sprecherin)

seit 2018 Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheit und Soziales

seit 2020 LAG Ratssprecherin des LV Bayern

seit 2024 Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit, Soziales, Gesundheit (2022-24

stellvertretende Sprecherin) <https://gruene-bag-arbeit-soziales-gesundheit.de/>

seit 2022 Delegierte zum Bundesdiversitätsrat (von der BAG ASG, Aspekt soziale Herkunft)

weitere Aktivitäten bei B90/Grünen: Mitglied der Strukturkommission des KV München (2019-2021);

Mitgründerin der LAG Kinder, Jugend und Familie 2021; Stimmkreiskoordinatorin zur Landtagswahl

2023 im SK 109; Patin für Neumitglieder im OV (seit 2020); 1. Ersatzdelegierte der BAG ASG seit 2018;

Delegierte zum Bundesfrauenrat (2022-2025), Delegierte zu verschiedenen Parteitagen seit 2018

weitere Aktivitäten (Auswahl): Mitglied bei Health Care Bayern e.V., Förderverein Bajuwaren Hof

Kirchheim e.V. und ehrenamtliche Mitarbeit im Freilichtmuseum